



Mai 2008

Die docuFORM GmbH stellt zeitgleich zur DRUPA Düsseldorf 2008 ihre eigene AFP Druckerlösung vor

AFP

Anlässlich der Drupa 2008 stellt die docuFORM GmbH ihre im eigenen Hause entwickelte Mercury AFP Lösung für den Produktionsdruck vor. Neben dieser Unix/Linux Lösung steht auch eine Windows basierte ‚light‘ Version für den Midrange, MFP und Office Druck zur Verfügung.

Bis dato war jedoch, in Ergänzung zum eigentlichen IPDS Druck, grundsätzlich immer ein PSF System oder ein Infoprint Manager erforderlich, um aus variablen AFP Rohdaten druckbare IPDS Daten zu erzeugen.

Mit der direkten Mercury AFP Lösung ist dies nicht mehr erforderlich. Variable AFP Daten können nebst vorhandenen Ressourcen direkt an Mercury übergeben und gedruckt werden. Es entfallen für den Anwender erhebliche Kosten im IBM Umfeld. Auch können über die Mercury AFP Erweiterung Druckdienstleister im eigenen Haus AFP Daten bearbeiten und ‚on demand‘ direkt auf ihre Drucksysteme ausgeben.

Die Firma docuFORM GmbH sieht sich mit ihrer AFP Lösung als Hersteller unabhängiger Anbieter und möchte diese Lösung einem breiten Kundenklientel zur Verfügung stellen .

CEO docuFORM, Martin Denk, Dipl.-Ing. (TU): „Wir als docuFORM GmbH setzen in Ergänzung zu weiteren Modulen des Mercury Output Management Systems strategisch auf den direkten AFP Druck. Sowohl preislich, als auch technisch soll die Mercury AFP Lösung eine sinnvolle Alternative zu etablierten Anbietern darstellen.“

Die Mercury AFP Lösung wird zum einen als ‚Production Printing‘ Lösung angeboten. Diese wird als Stand-Alone Unix/Linux oder Solaris Server angeboten, kann aber auch als embedded API zur Verfügung gestellt werden. Diese Lösung ist sowohl für den Produktionsdruck Cut Sheet, als auch für hochvolumige Continuous Feed Drucksysteme geeignet. Dabei steht eine Druckperformance von weit über 1000 ipm zur Verfügung.

Für den Midrange und Office Bereich steht ebenfalls eine Windows Version mit identischer Funktionalität zur Verfügung. Diese Lösung unterstützt beliebig viele Drucksysteme gleichzeitig und stellt dadurch ein noch nie da gewesenes Preis-/Leistungsverhältnis dar.

Die Lösung entspricht den neuesten Vorgaben des AFP Konsortiums und unterstützt neben Vollfarbe auch die neuesten Color Management Funktionalitäten gemäß IBM Spezifikation.

Pressemitteilung

Pressemitteilung